„Meine Zeit“- Bradley Wiggins zeichnet in seinem Buch den Weg zum Sieg beim härtesten Radrennen der Welt nach. Von extremen Trainingsprogrammen in beheizten Schuppen, völliger Isolation von der Außenwelt und den Ängsten eines Radprofis, aber auch von den Sternstunden der perfekten Saison und einer große Portion englischer Radsport-Romantik…

Bradley Wiggins ist ein Kind der Radsportgeschichte und vielleicht gerade deswegen ist dieses Buch etwas besonderes. Seine Anfängen liegen im Bahnradsport und schon immer verfolgte der britische Junge die Größen der Szene. Eddy Merckx und andere Größen des Sports war einer seiner Helden, die er als kleiner Junge nicht nur von daheim, sondern einmal auch direkt an der Strecke der Tour de France anfeuerte.

Dass er es selbst eines Tages nach ganz oben schaffen könnte, ja daran dachte lange keiner. Auch nach einer guten Saison im amerikanischen Team Garmin und dem Wechsel zum britischen Team Sky, dem Traum eines jeden britischen Fahrers mit Nationalstolz, war es nicht leicht. Die Ergebnisse ließen zu Wünschen übrig und große private Probleme nagten an seiner Karriere, machten ihn aber vielleicht auch noch stärker und fokussierter.

Im Jahr 2012 gelingt es ihm dann aber alle zu verblüffen! In seinem Buch möchte sich Wiggins aber keineswegs als Ausnahme-Talent hochjubeln, nein immer wieder zeichnet er auf, welche Personen, bahnbrechende Änderungen und dass auch Glück zu seinem Jahr gehörten. Oft fällt dabei das Augenmerk auf den Sportwissenschaftler Tim Kerrison, der auf den ersten Blick blauäugig, ohne vorher jemals ein Radrennen gesehen zu haben, das Training von Wiggins umkrempelte.

Genau diese Buchpassagen sind es, die mich und wahrscheinlich jeden etwas ambitionierten Sportler begeistern. Zum Teil sehr detailliert und interessant erhält man Einblicke in die Vorbereitungen eines Radprofis und saugt sich so vielleicht auch mit Motivation fürs eigene Training voll?

So erstrebenswert Rennsiege und eine Profikarriere auch seien, Wiggins legt dennoch offen dar, dass alles letztendlich „nur Sport“ ist! Eine Aussage die man von einem solchen Profi vielleicht nicht erwartet aber auch die Schilderung der Entbehrungen und die Kehrseite eines Straßenprofis kommt im Buch nicht zu kurz. Er ließ sogar in der harten Vorbereitung durch Verletzungsängste stets seine Frau die Koffer tragen, jedoch sich bewusst, was extremes er abverlangte und dass es nicht für immer sei. „My Time“

Für mich ist das Buch eine absolute Empfehlung für jeden Radsportler! Vielschichtig, mit verschiedenen Einblicken und interessanten Anekdoten aber keineswegs eine Autobiographie voller Stolz und Selbstdarstellung!

Mich hat das Buch so gefesselt, dass ich nun gespannt auf den Postboten warte, der mir das vor wenigen

Tagen erschienene Werk „**My Hour**„- die Schilderung seines Wegs zum Stundenweltrekord vorbeibringen wird. (bisher nur auf Englisch)

Meine Zeit- Bradley Wiggins

- Originaltitel des englischen Buchs: My Time
- Covadonga Verlag
- ISBN-13: 978-3936973747
- 352 Seiten
- gebunden oder als englisches Taschenbuch erhältlich